© Geistlweg-Architektur

Chaise Lounge

Palting 16
5163 Palting, Österreich

ARCHITEKTUR
Geistlweg-Architektur

BAUHERRSCHAFT
Familie Marko

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Josef Knoll

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
23. März 2008

Die Analogie zu einer Gartenliege – Chaise Lounge - suggeriert Entspannung im Grünen: Im Gegensatz zu den weit verbreiteten zweigeschossigen Holzboxen reduzierten die Architekten das Gebäude, aufgrund der besonders langen und schmalen Form des Grundstücks, auf ein Geschoss. Wie eine „Chaise Lounge“ steht die Kubatur in der Landschaft.

Der Wunsch der Auftraggeber war ein möglichst kompaktes, einfaches und kostengünstiges Niedrigenergiehaus mit kontrollierter Wohnraumlüftung. Die „Gartenmauern“ wurden als Bestandteil des Gebäudes (Keller Stahlbeton, Holztafelbauweise und Stahlbetonfertigteile) aufgefasst und schaffen eine Verbindung zwischen dem eigenen Grundstück und der angrenzenden Landschaft. Durch die spezielle Situierung dieser Mauern werden unterschiedliche Gartenbereiche und Stimmungen definiert.

Der Schlafbereich ist gegenüber dem Wohnbereich höhenmässig versetzt. Dieser split-level ermöglichte einen 1 1/2-geschossigen Wohn- und einen bewohnbaren Kellerbereich unterhalb des Schlafbereiches. Die lineare Progression durch unterschiedliche Höhenbereiche erschließt divergierende Ausblicke in die Natur.
Die Ostfassade, mit Blick über Wald und Wiesen, bleibt offen zur Natur, die Westfassade zum angrenzenden Nachbarn ist weitgehend geschlossen. (Gabriele Kaiser nach einem Text der Architekten)

© Geistlweg-Architektur

© Geistlweg-Architektur

© Geistlweg-Architektur

Chaise Lounge

DATENBLATT

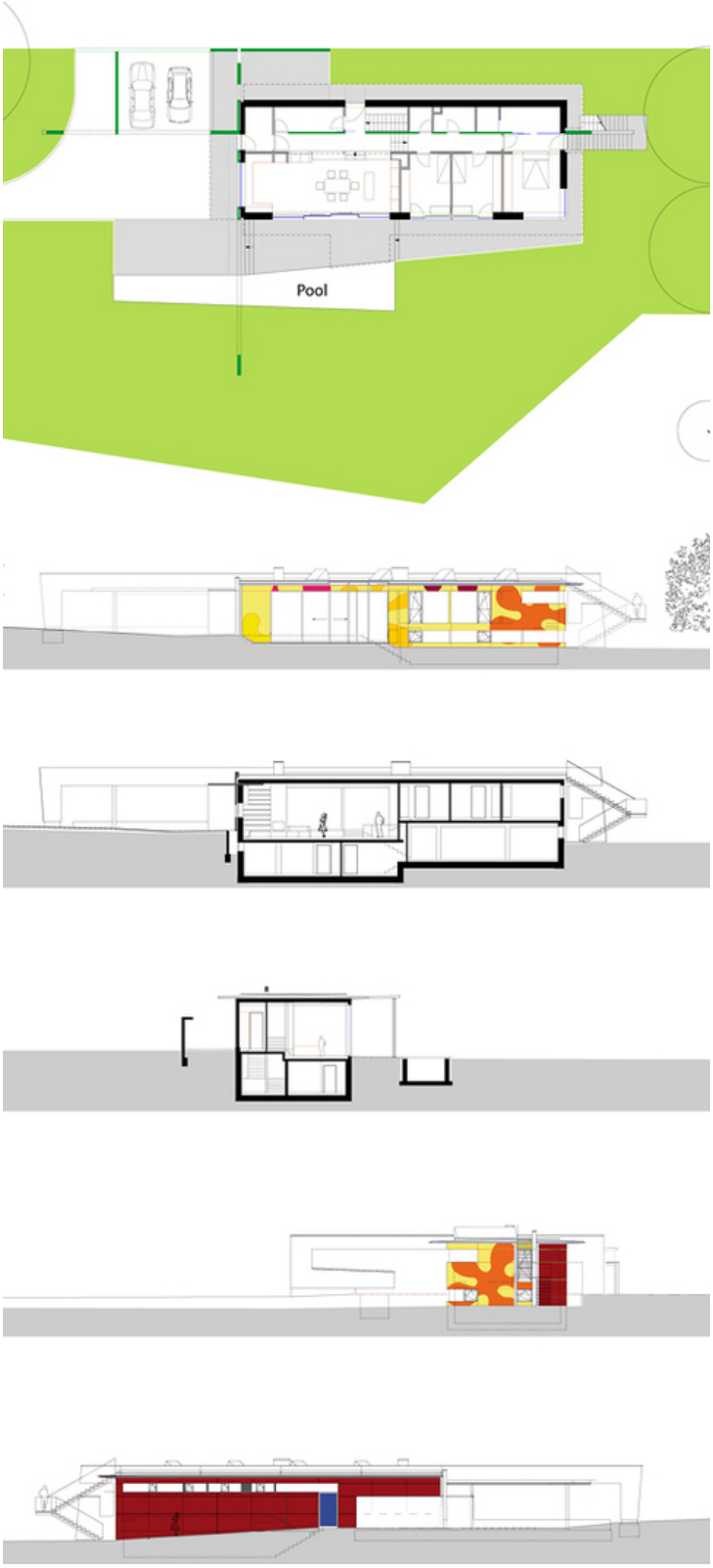
Architektur: Geistlweg-Architektur (Edgar Spraiter, Elsa Nichol Spraiter)
Bauherrschaft: Familie Marko
Landschaftsarchitektur: Josef Knoll

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2004 - 2005
Ausführung: 2005 - 2006

Grundstücksfläche: 1.187 m²
Nutzfläche: 235 m²
Bebaute Fläche: 201 m²
Umbauter Raum: 959 m³

© Geistlweg-Architektur



Chaise Lounge

Projektplan